

## Ost zu West: 20 zu 2000 Morde und Totschläge

In meiner Armeezeit hatte ich im 1. Jahr in Prora eine Ausbildung als Nachrichtentechniker. Durch den Tod meines Opas im Allgäu, bekam ich 1976 über Genex einen Wartburg, den ich als NVA-Angehöriger nicht annehmen sollte. Ich tat es trotzdem, musste nach der Ausbildung an die ČS-Grenze in den Stab nach Pirna und war als Techniker für alle Kommunikationsgeräte in den 11 Grenzübergangsstellen verantwortlich. Im Stab u. an 3 GÜSt waren auch Stasi-Offiziere für geheime Informationen und Passkontrollen tätig. Alle Fernschreiben im Stab gingen über die Zentrale Vermittlung, in der ich meist präsent war und an Wochenenden und nachts oft allein Dienst hatte. Neben Suchmeldungen waren ganz viele Statistiken ... Eines aber blieb hängen: In den 70er Jahren gab es in der DDR zwischen 13 und 36 Morde und Totschläge, wobei in derselben Zeit in der BRD die Zahl p.a. stets über 2000 lag. Die Stasi-Unterlagen sollten das belegen – es muss nur veröffentlicht werden!